

EMU-Versandkatalog erhältlich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **94 (1997)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-840410>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

politisch aktiv werden und ihre Funktion als Dachorganisation ausbauen.

51 Beratungsstellen in der ganzen Schweiz bieten Behinderten und ihren Angehörigen kostenlose Beratung an. Diese und weitere Dienstleistungen wie Fahr- und Entlastungsdienste, Wohnschulen, Erwachsenenbildung usw. werden zu 44,4 Prozent durch private Mittel finanziert. Der Gesamtaufwand der Pro Infirmis betrug 1996 48,3 Mio. Fran-

ken. Als Zeichen der Anerkennung wertet Pro Infirmis die Tatsache, dass die Beiträge der öffentlichen Hand trotz Spardruck stabil geblieben sind, hingegen spürt die Organisation den Spardruck in den Haushalten. Bei der Mittelbeschaffung spielen Schenkungen und Legate eine immer wichtigere Rolle; 5,4 Mio. Franken wurden im letzten Jahr der Pro Infirmis anvertraut.

pd/cab

Abkommen mit Slowenien

Am 1. August 1997 ist das Abkommen über Soziale Sicherheit zwischen der Schweiz und Slowenien in Kraft getreten, welches am 10. April 1996 unterzeichnet worden war. Die sozialversicherungsrechtlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Slowenien wurden bisher durch einen Vertrag mit dem ehemaligen Jugoslawien geregelt. Das neue Abkommen bezieht sich auf die Alters-, Hin-

terlassenen- und Invalidenversicherung, die Unfallversicherung sowie die Familienzulagen in der Landwirtschaft. Zusätzlich enthält es noch gewisse Bestimmungen über die Krankenversicherung. Der Vertrag bringt eine weitestmögliche Gleichbehandlung der Staatsangehörigen beider Vertragspartner und gewährleistet insbesondere auch die Auslandszahlung der Renten.

pd

EMU-Versandkatalog erhältlich

Ende August '97 kommt der EMU-Versandkatalog 1997/98 zum zweiten Mal mit erweitertem Sortiment in einer Auflage von 50'000 Exemplaren auf den Markt. Auf 40 Seiten sind rund 200 Büro- und Haushaltartikel für den täglichen Bedarf zuhause oder im Büro, aber auch Designprodukte zu finden. Ein Novum ist der handliche und zusammenklappbare Dokumentenhalter, der speziell für die ergonomischen Ansprüche von Studierenden konzipiert ist. Zur neu entwickelten Designlinie gehört ein aus Metall gefertigter Zeitungshalter, der sich für

Restaurants wie Presseagenturen eignet. Der EMU-Versandkatalog ist die einzige Verkaufsdrehscheibe für Produkte, die sozialverträglich, ökologisch und ausschliesslich in der Schweiz hergestellt sind. Er eröffnet geschützten Werkstätten und Arbeitslosenprojekten den Marktzugang für Eigenprodukte und ist ein konsequenter Schritt zur Förderung der Eigenwirtschaftlichkeit im Sozialbereich.

Zu beziehen ist der EMU-Versandkatalog unter Telefon und Fax 01 / 942 18 78.